

Platz für Familien in Regen

Bauunternehmer plant Wohngebiet am Grubhügel: Einziges Neubaugebiet derzeit in Regen

Regen. Viel neuer Wohnraum für Familien entsteht jetzt am Stadtrand von Regen: Der Regener Bauunternehmer Alexander Penzkofer plant zwischen Grubhügel und Bärndorf ein neues Wohngebiet. Es ist das einzige Baugebiet im Luftkurort, das aktuell bebaut wird und eines der größten Projekte im Wohnungsbau, das direkt in Regen in den letzten Jahren angepackt wurde.

18 Parzellen bieten Platz für Einfamilien- oder Doppelhäuser, je nach Wunsch der Bauherren. Außerdem werden zwei Mehrfamilienhäuser mit Zwei- und Dreizimmerwohnungen samt Garten und Balkon sowie Penthousewohnungen mit Dachterrassen gebaut.

„Es ist eine richtig gute Sache für die Stadt und die Bürger, wenn in so einer Top-Lage schöner, neuer Wohnraum für alle Generationen entsteht, noch dazu durch einen heimischen Unternehmer“, lobte Regens Bürgermeisterin Ilse Oswald am vergangenen Dienstag beim offiziellen Spatenstich.

In wenigen Tagen beginnt die Erschließung des Neubaugebiets. Auch um die kümmert sich die Penzkofer Bau GmbH mit dem Ingenieurbüro Beer und Tiefbau Schaupp als Partnerunternehmen. Mit der Stadt wurde ein privater Erschließungsvertrag geschlossen. Die Straße durchs Baugebiet und die Zufahrten von der Osserstraße, vom Geiß-



„Ran an die Spaten“ hieß es beim symbolischen Spatenstich für Hans Beer vom Ingenieurbüro Beer (v.li.), Jürgen Schaupp von Tiefbau Schaupp, Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH, Bürgermeisterin Ilse Oswald, Architektin Kathrin Bollwein von der wpg-Gesellschaft von Architekten mbH, Stadtbaumeister Jürgen Schreiner, Günther Kraus von Immobilien Kraus und Stefan Paternoster, Oberbauleiter der Penzkofer Bau GmbH. Foto: Ebner

kopfweg und von der Arberstraße aus werden nach der Fertigstellung als öffentliche Fläche gewidmet. „Die Stadt hat keine Arbeit, keine Kosten und bekommt stadtnah ein schönes Baugebiet für Familien“, verdeutlichte Ilse Oswald, die auch die „unbürokratische, unkomplizierte Zusammenarbeit“ mit der Firma Penzkofer würdigte. Froh ist die Bürgermeisterin auch, dass es nach der abgeschlossenen Erweiterung des Baugebiets in March nun auch direkt in Regen neue Baumöglichkeiten gibt. Wenn das Wetter mitspielt, soll das Baugebiet noch heuer fertig er-

schlossen werden. „2017 wollen wir mit dem Bau der ersten Häuser und Wohnanlagen beginnen“, erklärte Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH.

Rund 700 000 Euro steckt der Bauunternehmer in den Grunderwerb, die Erschließung und Planung, dazu kommen die Kosten für den Bau der Doppelhäuser, Ein- und Mehrfamilienhäuser. Der Bauunternehmer kaufte die Grünfläche von zwei privaten Erbgemeinschaften. Um das Baugebiet passgenau auf die Wünsche der Bürger abzustimmen, sind verschiedene Grundstücksgrößen möglich,

spricht Parzellen, die zwischen 400 und 800 Quadratmeter groß sind.

„Für diesen Bereich am Grubhügel gibt es bereits einen Bebauungsplan, es geht um eine Nachverdichtung der bestehenden Bebauung, baurechtlich ist alles geklärt“, erklärte Stadtbaumeister Jürgen Schreiner. Er ist überzeugt, dass das Baugebiet am Grubhügel bei Familien gut ankommen wird. „Wir wollen schönen, zentrumsnahen Wohnraum für Leute aus der Region schaffen“, erklärte Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH, die Idee.